

Vereinsangelegenheiten.

In der Angelegenheit der Errichtung von ornithologischen Beobachtungsstationen sind wir in der angenehmen Lage, einen neuen wichtigen Fortschritt zu verzeichnen. Ueber Antrag des Herrn Ritter v. Tschusi zu Schmidhoffen hat das Comité des ornithologischen Vereins beschlossen, in den verschiedenen Kronländern Mandatare zu ernennen, welche das Unternehmen fördern und Beobachter zu gewinnen bestrebt sind. Bisher haben folgende Herren erklärt, die Stelle eines Mandatares anzunehmen:

- Für Böhmen: Dr. Wladislaw Schier in Prag.
- Für Mähren: Prof. Jos. Talsky in Neutitschein.
- Für Schlesien: Prof. Em. Urban in Troppau.
- Für Galizien: Prof. Dr. M. Nowicki in Krakau.
- Für Ungarn: Dr. J. v. Madarasz in Budapest.
- Für die Zips: Dr. M. Greisiger.
- Für das Banat: Dechant Dr. Kuhn in Nagy Szent-Miklos.
- Für Siebenbürgen: J. v. Csato in Nagy Enyed.
- Für-Croatien u. Slavonien: Prof. Spiridion Brusina in Agram.
- Für Görz: Dr. Egid. Schreiber in Görz.
- Für Istrien: Dr. Bernhard Schiavuzzi in Pirano.
- Für Tirol: Prof. Dr. K. Della Torre in Innsbruck.
- Für Salzburg: Dr. W. Sedlitzky, k. k. Hof-Apotheker in Salzburg.
- Für Steiermark: Pfarrer Blasius Hanf.

Für Ober-Oesterreich: Oberförster Geyer in Waxenberg.

Für Kärnten: Friedrich Leon, Herausgeber von „Waidmannsheil“.

Für Dalmatien: Prof. G. Kolombatović in Spalato.

Für Krain: Herr Carl v. Deschmann, Custos am Landesmuseum in Laibach.

Von verschiedenen Herren sind die Entscheidungen noch ausständig, wir hoffen aber in Kurzem Nachricht von weiteren Annahmserklärungen bringen zu können.

Herr Dr. W. Schier hat nicht nur für die Bekanntmachung des Anfufes durch Zusendung an Zeitungen gesorgt, sondern nebst dem Gratis-Exemplare der letzten Nr. (7) der Blätter des böhmischen Vogel-schutz-Vereines, in welcher der Aufruf und eine Aufforderung zur Betheiligung an den Beobachtungen enthalten sind, an alle Forstämter, Schuldirectionen der Bezirke, Städte und Märkte verschickt. Das Comité ist Herrn Dr. W. Schier für diese ausserordentliche Bemühung zu wärmsten Danke verpflichtet.

Neu eingetretene Mitglieder:

- Herr Sternad Louis, Capitain des D. D. Schiffes „Austria“ in Turn-Severin. Rumänien. Im December, Jänner, Februar in Wien. VIII. Lederergasse 32.
- „Mayr Simon, Capitain des D. D. Schiffes „Galatz“ Inspectorat in Turn-Severin. Rumänien.
- „Jähnich Kurt, Dr. med., Werk-Arzt der D. D. G. in Turn-Severin. Rumänien.

Notizen.

Vorsicht und Oeconomie eines Vogelpaares. In der „pfälz. Gefl.-Zeitung“ wird von einem Distelfinkpärchen berichtet, welches sich auf einem in einem Garten befindlichen Birnbaume niedergelassen hatte und sich daselbst zum Nisten einrichtete. Statt indess nach Vollendung des Nestes mit dem Brutgeschäfte zu beginnen, flog das Pärchen suchend umher, und fing endlich an, Halm um Halm des vollendeten Nestes auf einen in der Nähe befindlichen höheren Baum zu übertragen, woselbst denn auch nach einigen Tagen das Nest zusammengestellt war. Die Ursache dieser Wohnungsveränderung war eine Katze, welche von einem in der Nähe des ersten Baumes gelegenen Reisighaufen aus die beiden Vögel fortwährend gierig betrachtete. Unter dem Schutze des Beobachters konnten die besorgten und sparsamen Eltern in der eingerichteten zweiten Wohnung ihre Familie grossziehen.

Es scheint kaum irgend einen Gegenstand zu geben, den sich ein Vogel nicht als Platz für sein Nest aussuchen würde. So baute unlängst ein Rothkehlchen sein Nest in einem weggeworfenen Kupfer-Kessel und richtete sich eine Amsel in einem ausser Gebrauch gesetzten Fasanen-Käfig häuslich ein.

Die Jahresbeiträge pro 1882, sowie etwaige Rückstände wollen diejenigen geehrten Vereinsmitglieder, welche diess noch nicht gethan, gefälligst recht bald an den **Cassier Herrn Paul Kuschel in Wien, I., Jakobergasse 8, einsenden.**

Inserate.

Gutgesell's Bitt- und Anzeigen-Mischel
 Das hier blauen zerstreuten Pergament-Schildchen...
 H. F. Gutgesell
 Wien, am 1. März 1882.

Hans Maier in Ulm a. d. Donau
 directer Import italienischer Producte
 liefert unter Garantie lebender Ankunft franco halbgewachsene
italienische Hühner und Hahnen

schwarze Dunkelfüßler	das Stück	Rm. 1.65
bunte Dunkelfüßler	„	„ 1.75
bunte Gelbfüßler	„	„ 2.—
Reine bunte Gelbfüßler	„	„ 2.25
Reine schwarze Lamotta	„	„ 2.25

Hundertweise billiger.
Preisverzeichnis postfrei.

In meinem Verlage ist soeben erschienen:
Kurzer Leitfaden
 zum
 Präpariren von Vogelbälgen und zum Conserviren und Ausstopfen der Vögel
 von Wilh. Meves,
 broch. Preis 40 Kreuzer.
 Gegen Einsendung des Betrages in Briefmarken wird die Brochure franco zugeschickt.
Wilh. Schläuter in Halle a/S.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Ornithologischen Vereins in Wien](#)

Jahr/Year: 1882

Band/Volume: [006](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Vereinsangelegenheiten und Notizen 70](#)